

# Faszination Stadionheft: Vom Falblatt zum „Kreisel“ (6)

Ingo Warnei über Geschichte und Geschichten rund ums Programmheft-Sammeln und Dynamo

Auch der sechste Teil der Reihe über das Hobby „Programmheft“ beschäftigt sich mit besonderen Sammelgeboten:

## Länderspiele

Aufgrund der wenigen Ausgaben pro Jahr ein sehr traditionelles Sammlerobjekt. Man sollte sich allerdings früh entscheiden, ob auch die Auswärtsprogramme gesammelt werden. Die können sehr schnell knapp und damit relativ teuer werden, erweitern jedoch den Horizont – auch über Europa hinaus – gewaltig. Heimspiele sind dagegen noch in stattlicher Anzahl zu erhalten, teilweise auch noch bis zurück in die 1950er Jahre.

## Länderspiele in Dresden

Das erste Fußball-Länderspiel in Dresden fand am 10. September 1911 im damaligen Ausstellungsstadion (spätere Ilgen-Kampfbahn und heutiges Dynamo- / Rudolf-Harbig-Stadion) gegen Österreich statt. Vor 10.000 Zuschauern behielten die Österreicher mit 2:1 die Oberhand.

Das nächste Länderspiel fand am 5. Mai 1921 gegen den gleichen Gegner statt. 12.000 Zuschauer kamen in die Dresdner Neustadt auf den Platz Bärnsdorfer Straße. Das Treffen gegen Österreich endete 3:3.

### Weitere Länderspiele der deutschen Nationalmannschaft in Dresden:

12.08.1923 – 1:2 gegen Finnland  
28.09.1930 – 5:3 gegen Ungarn  
26.05.1935 – 2:1 gegen Tschechoslowakei  
16.11.1941 – 1:1 gegen Dänemark



Zweimal in Dresden gegen Ungarn – zwei Stadionnamen, zwei Staaten: 1930 spielt das DFB-Team auf dem „DSC-Platz“, 1959 die DDR im Heinz-Steyer-Stadion

★ ★

Die **Fußball-Nationalmannschaft der DDR** bestritt zwischen 1952 und 1990 insgesamt 293 Länderspiele, davon gewann sie 138, 69 Spiele endeten Remis und 86-mal ging das Team als Verlierer vom Platz. Zehn ihrer (A-)Länderspiele absolvierte die Nationalmannschaft in Dresden (dazu kommen noch zwei Spiele der Olympia-Auswahl).

Bis August 1969 spielte die DDR-Elf im Heinz-Steyer-Stadion, der heutigen Heimstätte des DSC Fußball 1898:

14.06.1953 – DDR-Bulgarien 0:0  
24.07.1957 – DDR B – Honved Budap. 2:6  
01.05.1959 – DDR-Ungarn 0:1  
14.10.1962 – DDR-Rumänien 3:2  
14.06.1967 – DDR-Griechenland (Ol.-Qual.)  
16.04.1969 – DDR-Wales 2:1

Als Dynamo-Fan möchte ich mich beim Vorstellen der Dresdner Nachkriegs-Länderspiele auf die Begegnungen beschränken, die im Dynamo-Stadion stattfanden.



**Ingo Warnei:** Der Autor des Beitrages ist seit 1982 Dynamo-Fan und „nebenbei“ seit etwa fünfzehn Jahren leidenschaftlicher Programmheft-Sammler. Zu seiner Sammlung zählt er inzwischen etwa 1.800 Hefte, darunter auch die Ausgaben aller(!) 49 Europokal-Heimspiele der Schwarz-Gelben.

## DDR-Spiele in Dresden

### 3. September 1969

**Dynamo Dresden – DDR 2:3**

(offizielles Einweihungsspiel der „Giraffen“ im Rudolf-Harbig-Stadion – siehe „Kreisel“ #5)

★ ★

### 11. November 1970

**DDR – Niederlande 1:0**

(EM-Qualifikationsspiel) – Die DDR-Nationalmannschaft spielte in

ihrem 92. Länderspiel erstmals im Rudolf-Harbig-Stadion. 35.000 Zuschauer sahen ein 1:0.

Peter Ducke

(Carl Zeiss Jena) schoss in der 56. Minute das einzige Tor dieses EM-Qualifikationsspiels. In den Reihen der Holländer spielte u.a. Johan Cruyff von Ajax Amsterdam.

Für 50 Pfennig gab es ein vier Seiten starkes A5-Heft auf Glanzpapier. Neben den Mannschaftsaufstellungen und dem Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Dresden gab es jede Menge Informationen zum aktuellen Stand der EM-Qualifikation.

★ ★

### 1. Mai 1971

**DDR – Italien 4:0**

(Olympia-Qualifikation) – Das einzige Olympia-Qualifikationsspiel einer DDR-Nationalelf im Harbig-Stadion endete mit einem klaren 4:0.



30.000 Zuschauer sahen Tore von Frenzel, Peter Ducke und den beiden Dynamos Hans-Jürgen Kreische und Klaus Sammer.



Das Heft zu diesem Spiel bestand aus sechs Seiten Glanzpapier zu 50 Pfennig. Zwei A5-Seiten waren mit DDR-typischer Werbung gefüllt.

Im Innenteil findet man Themen wie: Die schönste Stunde des DDR-Fußballs, dem VIII. Parteitag der SED entgegen („Alles für die Stärkung der DDR! Alle machen mit! Dem VIII. Parteitag der SED entgegen – das ist der Leitspruch aller Sportler“).

\* \*

### 7. Oktober 1972

#### DDR – Finnland 5:0

(WM-Qualifikation) – Obwohl es um Punkte für die WM-Teilnahme ging, kamen nur 16.000 Zuschauer ins Dynamo-Stadion. Diese sahen jedoch ein verdientes 5:0 für die DDR-Elf.



Für 50 Pfennig gab es das typische A5-Programm im Papiereinband. Die vier Innenseiten waren nicht mehr auf Glanzpapier, sondern auf normalem Papier gedruckt. Neben den „Gedanken zum 7. Oktober“ (Nationalfeiertag der DDR), fand man eine Fotomontage mit den Köpfen der aus München mit Bronze heimgekehrten Olympiamannschaft der DDR.

\* \*

### 27. März 1974

#### DDR – CSSR 1:0

Dass es weder um WM- noch um EM-Punkte ging, sah man an der Zu-

schauerzahl: nur 13.000 kamen ins Stadion. Joachim Streich (1. FC Magdeburg) erzielte bereits nach 13 Minuten das einzige Tor des Spiels.

Das Heft zum Spiel: vier Innenseiten, nicht geheftet, „Willkommen in Dresden“, das typische Vorwort. Im Innenteil eine sehr ausführliche Mannschaftsvorstellung. Die Rückseite des Heftes ist wie bei den Dynamos gestaltet („Die voraussichtliche Mannschaftsaufstellung“) – das ganze wie immer für 50 Pfennig.

\* \*

### 17. November 1976

#### DDR – Türkei 1:1

(WM-Qualifikation) – 18.000 Zuschauer sahen ein 1:1-Unentschieden. In der DDR-Elf standen mit Schmuck, Dörner (ab der 48. Minute), Häfner, Riedel (ab der 71.), Schade, Kotte und Heidler gleich sieben Dy-



namo-Spieler!

Für 50 Pfennig gab es ein ähnlich gestaltetes vierseitiges Heft wie gegen Italien 1971.

\* \*

### 23. Februar 1983

#### DDR – Griechenland 2:1

Es ging wiederum nicht um WM- und EM-Punkte und es war ein kalter Winter. Nur 7.500 Zuschauer sahen ein verdientes 2:1 gegen die griechische Auswahl.

Das Programmheft war dem angepasst worden: nur zwei Seiten stark!!! Auf der Titelseite (und das war neu!) gab es ein Foto einer Spielszene der



Dresdner Dynamos aus einem der letzten Oberliga-Punktspielen. Die Gästevorstellung auf den beiden Innenseiten gab's diesmal sogar mit Spielerfotos.

\* \*

### 22. März 1989

#### DDR – Finnland 1:1

Im zehnten Länderspiel von Matthias Sammer sahen 14.000 Zuschauer ein miserables Spiel der DDR-Auswahl. Die Mannschaft hatte ihren absoluten Tiefpunkt erreicht. Die Leistung gegen Finnland bedarf keiner Schilderung. Kein Spieler erreichte seine gewohnte Form, die Mannschaft spielte aneinander vorbei.

In einem mit völlig neuen Outfit erschienen Programmheft (neues Outfit = neuer Preis?, jetzt 1,-Mark) gab es im Innenteil des Heftes die Vorstellung der Gastmannschaft – „Visitenkarten“, Länderspielbilanz gegen die DDR mit Mannschaftsfoto. Im Aufgebot der Finnen standen u.a. Kari Kaukanen und Ari Hjelm (beide Stuttgarter Kickers) und Marko Myrry (SV Meppen).



Programmheft zum Länderspiel gegen Griechenland am 14. Juni 1967

Die Reihe wird in loser Folge fortgesetzt.

Die bisherigen Folgen erschienen in der letzten Saison – Ausgaben #5 (Paderborn), #7 (Aue), #10 (Rostock) und #16 (Burghausen) – sowie der Ausgabe #4 (Düsseldorf) in der laufenden Spielzeit.

Mehr zum Thema: [www.stadionheft.de](http://www.stadionheft.de)